

Hat IHK Umfrage zu positiv dargestellt?

Thema Flughafen: Kissings Bürgermeister Wolf übt Kritik

Region Augsburg (fau).

Das „große Interesse der schwäbischen Wirtschaft am Flughafenstandort Augsburg“ stellte die Industrie und Handelskammer (IHK) mit einer Umfrage dar, deren Ergebnisse letzte Woche präsentiert wurden (AZ berichtete). Nun gibt es Kritik: Kissings Bürgermeister Manfred Wolf (SPD) hegt Zweifel an der Repräsentativität der Umfrage. Auch seien Ergebnisse optisch so dargestellt worden, dass man einen positiven Eindruck gewinnen muss.

„Ich bezweifle, dass die Wirtschaft wie von der IHK behauptet mit fliegenden Fahnen hinter dem geplanten Airport in Lagerlechfeld steht“, sagt Wolf. Er war bei der Präsentationsveranstaltung der Kammer dabei. Zuhause habe er sich die Daten noch einmal angesehen und kritisch beleuchtet. So kam er zu einem anderen Ergebnis. Zwei Kritikpunkte:

● **Teilnahme.** Wenn nur 18 Prozent der befragten 2900 Firmenchefs die Antwortbögen zurückschicken, ist das für Wolf nicht unbe-

dingt repräsentativ. Denn für ihn haben sich vor allem die Unternehmer gerührt, die sowie-so Interesse am Flughafen haben.

● **Darstellung.** Eine irreführende Darstellung glaubt Wolf am Beispiel der Frage „Bedeutung von Lagerlechfeld“ erkannt zu haben. Die IHK zeige die Ergebnisse in Säulendarstellung. Doch wer die Werte zusammenrechnet, müsse das Ergebnis relativieren. Da stehen 51 Prozent Befürworter den 49 Prozent der Befragten entgegen, die den Schwabena-irport für weniger wichtig bis unwichtig halten. „Und dann kommen noch die 82 Prozent hinzu, die keine Angaben gemacht haben.“ Wolf: „Die IHK hat sich mit der Statistik keinen Gefallen getan.“ Auf seiner Homepage will der Bürgermeister die Ergebnisse ins Internet stellen.

IHK-Chefökonom Dr. Peter Lintner, der für die Umfrage zuständig war, kann die Kritik nicht nachvollziehen. Mit rund 20 Prozent habe man eine gute Beteiligung erreicht. Und das Ergebnis sei „klar und ehrlich“. Lintner: „Die Wirtschaft braucht den Flughafen.“